

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0503/2012

Auskunft erteilt:

Frau Jungkamp, Herr Philipp, Frau
Kratz-Trutti

Ruf:

492-5134

E-Mail:

JungkampL@stadt-muenster.de

Datum:

03.09.2012

Betrifft

Anregung der BV Münster-West an den Rat - ABV/0002/2012
"Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen einrichten"

Beratungsfolge

19.09.2012 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Antrag der BV-West (s. Anlage 1) wird im Rahmen des bereits vom Hauptausschuss beschlossenen Verfahrens umgesetzt (s. V/0272/2011).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Verfahrensvorlage sind keine Folgekosten verbunden.

Begründung:

1. Antragsanliegen

Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat.

Die Bezirksvertretung Münster-West hat in ihrer Sitzung am 26.04.2012 die folgende Anregung an den Rat beschlossen:

„Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen einrichten

In Stadtteilen mit einem entsprechenden Bedarf werden mindestens in einer Kindertageseinrichtung Gruppen mit Betreuungszeiten in den sogenannten Randzeiten angeboten. Die ausgewählte Betreuungseinrichtung soll sich an dem Modell des DRK Familienzentrums „Prinz Botho“ in Stadtlohn anlehnen.“ (ABV/0002/2011)

2. Verfahren zur Umsetzung

Der Verfahrensbeschluss des Hauptausschusses zur „Flexiblen Kindertagesbetreuung“ (V/0272/2011) beschreibt die komplexen Rahmenbedingungen und sieht die Durchführung eines Projektes zur Erprobung einrichtungsbezogener flexibler Kindertagesbetreuungsangebote vor.

Im Kontext dieses Projektes wird an einer Entwicklung zur Umsetzung flexibler Betreuungszeiten gearbeitet. Damit ist die Entwicklung einzelner Bausteine verbunden, die dazu beitragen sollen, eine flexible Kindertagesbetreuung unter pädagogischen, organisatorischen wie auch unter finanziellen Gesichtspunkten zu ermöglichen. Dazu gehört derzeit besonders der Baustein der Randzeitenbetreuung.

Die Erfahrungen aus diesem Umsetzungsprojekt sollen dazu beitragen, unterschiedliche Praxisbeispiele aus Kindertageseinrichtungen zu sammeln, um realisierbare Möglichkeiten zur Randzeitenbetreuung zu erhalten.

An diesem Projekt sind insgesamt sechs Kindertageseinrichtungen beteiligt.

Von den sechs Kitas, die an dem Projekt teilnehmen, kommen zwei aus dem Bezirk West:

- städtische Kita Mecklenbeck
- evangelische Kita Lukas Gievenbeck

Darüber hinaus sind folgende weitere Einrichtungen beteiligt:

- städtische Kita Killingstraße, Kinderhaus
- Outlaw Kita, Sprakel
- Elterninitiative Sonnenblume, Uppenberg
- Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Janusz Korczak Haus, Gremmendorf

Bevor weitere Konzeptvorschläge entwickelt werden können, sind die Ergebnisse des bisherigen Projektes mit den sechs Kindertageseinrichtungen abzuwarten und zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nach Abschluss des Projektes, voraussichtlich Ende 2013 darüber berichten - und soweit erforderliche weitere Umsetzungsbeschlüsse vorlegen.

I.V.

Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete

Anlage:

Anregung an den Rat Nr. ABV/0002/2012